



Sulzberger Lichtspiele. Wie eine Lichtglocke hüllt allabendlich und weithin sichtbar warm-weißes Licht den Sulzberg mit dem Nordic Sport Park ein.

# Gemeinderundschau

## Budgetplanung

Schwierig wie schon  
lange nicht mehr  
Seite 3



## Gefahr Neophyten

10 - 20 ha in Sulzberg  
schon befallen  
Seite 9

## Gestaltungswillkür?

Der BRA beurteilt Bauvorhaben und zeigt Lösungen  
Seite 5



## Statistik

Babyboom 2016  
Seite 11 und 12

## Drei „e“

60% Umsetzungsgrad im  
e5-Programm  
Seite 7



## Späte Rehabilitation

Schillernde Amann-Persönlichkeit J.G.Vögel  
Seite 13

**Jänner 2017 | Ausgabe Nr. 96**

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | [gemeinde@sulzberg.at](mailto:gemeinde@sulzberg.at)  
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

## Rücktritt in der Gemeindevertretung



**Juliana Krump** hat in der Jänner-Sitzung am 23.1.2017 ihren Rücktritt aus der Gemeindevertretung angekündigt. Sie wird das Mandat im März zurücklegen. Persönliche Veränderungen haben die Ständesbeamtin und Meldeamtsleiterin zu diesem Schritt bewogen.



**Alexander Herburger**, bisher erster Ersatzmann der Bürgerliste Sulzberg, rückt in die Gemeindevertretung nach.

Als Ersatzmann der Bürgerliste Sulzberg ist **Anton Giselbrecht**, Landwirt und Sennereifunktionär sowie Mitglied im e5-Team nächstgereihter Kandidat.

## Rückblick 2016 - viel erledigt

Der Rückblick auf das abgelaufene Jahr zeigt eine stattliche Anzahl von abgeschlossenen Projekten: Betreutes Wohnen, Wohnstraße, Spielplatz und Umbau Kindergarten, Güterweg Holderegg, Straßensanierung Thal, Brückensanierung Brunnenau, Hochwasserprojekt Kuhnerbach, Bürgerbeteiligung PV-Anlage, Kanalbau Schönenbühl, e5- und familieplus Zertifizierungen, Vermessung Sonnenseiterstraße, Straßenbeleuchtung Thal, Anschaffung E-Auto und Rasenroboter, - gesamt ein Investitionsvolumen von ca. 5 Mio. Euro.

## Was ist neu bei Gebühren und Hebesätzen 2017

Die Gemeindevertretung hat in der Dezember-Sitzung 2016 die Gebühren und Hebesätze für 2017 festgelegt. Änderungen gibt es bei folgenden Positionen:

Zweitwohnsitzabgabe: Die Indexanpassung ergibt einen Aufschlag von 5 Cent auf 5,88 Euro pro Quadratmeter Wohnnutzfläche.

Die Gästetaxe pro Nächtigung wurde von 1,55 auf 1,60 Euro angehoben.

Die Kanalbenutzungsgebühr pro m<sup>3</sup> Abwasser verteuert sich 2017 um 4 Cent auf 2,27 Euro.

Die Hundesteuer pro Hund und Jahr wurde von 58 auf 61 Euro angehoben.

Änderungen gibt es auch bei Kindergarten- und Spielhüslertarifen. Diese sind noch nicht beschlossen worden. Sie sind abhängig von den Vorgaben des Landes Vorarlberg und werden mit Beginn des Schuljahres 2017/18 aktiv.

Die gesamte Tabelle der Gebühren, Steuern und Hebesätze finden sie im Internet unter [sulzberg.at](http://sulzberg.at) > Gemeinde/Bürgerservice > Gebühren und Steuern

## Haus Widum 418 - Betreutes Wohnen

Im neuen Haus in Widum 418 sind seit September 2016 alle Wohnungen besetzt. Die Wohnanlage erfreut sich höchster Beliebtheit. Im Gemeindeamt kommen laufend Anfragen nach Wohnungen mit der Möglichkeit externer Betreuung herein. Auf dem Dach des Hauses wird Strom produziert. Das 21 kWp Sonnenkraftwerk, das von 13 Bürgern unserer Gemeinde vorfinanziert wurde, hat seit Juli bereits 12.000 kWh Strom produziert. Die Anlage ist so konzipiert, dass ein erheblicher Teil des erzeugten Stromes direkt im Altenwohnheim verbraucht wird. Der Strombedarf beträgt dort immerhin ca 65.000 kWh im Jahr.

### Eröffnungsfest im Frühjahr

Ausständig ist noch ein Eröffnungsfestakt. Der Termin wird deshalb erst im Frühjahr 2017 stattfinden, weil es im Umfeld des neuen Hauses noch mehr zu feiern gibt. Den neuen Spielplatz, die Wohnstraße, den Umbau bei Kindergarten- und Altenwohnheimeingang, die Bauallee und eben das Sonnenstrom-Bürgerkraftwerk. Der Termin wird noch verlaubar.

## Ausbau L 20 bis Werkzone

Das bereits im Detail ausgearbeitete Projekt sieht einen Ausbau von der Sennerei bis zum Haus Falz 116 vor, - eine Ausbaulänge von 1,5 Kilometer. Ein bergseitiger Gehweg mit 1,50 m Breite mit Gehwegbeleuchtung wird bis zur Hofeinfahrt Wernfried Fäßler erstellt. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50 Meter, ausgelegt für eine flüssige Begegnung LKW-PKW. Kernstück des Projektes ist der vorläufige Grundablässeplan. Demzufolge gilt es, die betroffenen Grundstückseigentümer im Laufe der nächsten Wochen zu informieren und deren Zustimmung einzuholen.

## Gewichtsbeschränkung L 21

In der Sache der 12-Tonnenbeschränkung auf der L21-Sonnenseite gibt es jetzt doch positive Signale. Nach mehreren Gesprächsrunden mit den Verantwortlichen mit zum Teil ernüchternden Ergebnissen hat die Straßenverkehrsbehörde jetzt eine Ausnahme im Interesse des landwirtschaftlichen Güterverkehrs in Aussicht gestellt. Die entsprechende Verordnung ist noch ausständig.

## Hochwasserschutz Rotach beauftragt

Vorwiegend aus Baggerarbeiten besteht das 2017 umzusetzende Projekt Hochwasserschutz Rotach im Bereich Fahl-Rempenebene. Die Wasserwirtschaft Vorarlberg hat die Überflutungsfläche käuflich erworben. Dort wird auf einer Fläche von ca 4000 m<sup>2</sup> eine Entlastungsgerinne gebaut. Der Auftrag wurde an die Firma RUF, Au vergeben. Kostenumfang ca 50.000 Euro. Die nach Förderungen verbleibenden Kosten von einem Drittel teilen sich die Gemeinden Langen und Sulzberg.



## Schwierige Haushaltsplanung 2017

In der Sitzung am 23. 1. 2017 hat die Gemeindevertretung den Gemeindehaushalt 2017 einstimmig verabschiedet. Bei der Erstellung des jährlichen Haushaltsplanes wird uns deutlich vor Augen geführt in welchem Spannungsfeld um nicht zu sagen in welchem Dilemma sich die Gemeinden befinden. Die Einnahmen über Steuern und Abgaben stagnieren auf dem Niveau von vor drei Jahren und die laufenden Ausgaben insbesondere für Sozial- und Gesundheitswesen steigen im zweistelligen Prozentbereich.

### Kluft zwischen Einnahmen und Ausgaben

Anhand von nur drei Haushaltspositionen kann diese Kluft zwischen Einnahmen und Ausgaben deutlich gemacht werden. Die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Tourismusbeitrag, Gästetaxe, Hand- u. Zugdienst) werden € 540.000,- an Einnahmen in die Gemeindekasse spülen. Gleichzeitig werden wir in den Sozialfond des Landes € 402.000,- und € 327.000,- in den Spitalsfond für die Krankenhausaufenthalte der Sulzberger Bürger bezahlen. In Summe also € 729.000,-. Im Gesamthaushalt bleibt hier einfach kein Spielraum mehr für große Investitionen.

### Jahr der Konsolidierung

Wir haben uns im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung daher dahingehend verständigt, dass das Jahr 2017 nach den Großinvestitionen der vergangenen Jahre (Mittelschule Doren, Dorfhus mit Arztpraxis, Feuerwehreinsatzfahrzeuge, Betreutes Wohnen mit Wohnstraße und Spielplatz, Sanierung Gemeindestraßen) ein Jahr der Konsolidierung sein soll. Dies bedeutet, dass das Sanierungsprojekt Moorbad zumindest um ein Jahr verschoben wird. Es bedeutet jedoch nicht, dass ein Stillstand in der Gemeindeentwicklung eintritt. Die angestoßenen und in Planung befindlichen Projekte wie die Nutzung der beiden historischen Pfarrhofgebäude (mit Bücherei in Sulzberg), der Ausbau der L20 Dorener Straße mit Gehsteig, Güterwegprojekte, Wasserversorgung Fahl, Erwerb Bauland etc. werden keinesfalls auf Eis gelegt, sondern wir werden mit Hochdruck an diesen Projekten weiterarbeiten und die Umsetzung nach und nach in den nächsten Jahren vorantreiben.

### Schuldenstand sogar verringern

Dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung ist es wichtig, dass die Schulden der Gemeinde nicht ansteigen, sondern finanzieller Spielraum für zukünftige Projekte erhalten bleibt. Die Gemeinde wird sich daher im Jahr 2017 nicht neu verschulden, sondern den Schuldenstand um € 350.000,- verringern. Die pro Kopfverschuldung liegt bei € 1.494,- und somit unter dem Landesschnitt.

Wir wollen am Beginn des Jahres trotz aller Unsicherheiten in der Welt und den Herausforderungen die jeder von uns zu bewältigen hat, mit Zuversicht ins Jahr 2017 hineingehen und uns darüber freuen, dass wir das Privileg haben, in Sicherheit und Frieden auf einem der schönsten Flecken unserer Erde leben zu dürfen. Vermitteln wir dies auch unseren Kindern und reden wir mehr miteinander als übereinander und unterstützen wir uns gegenseitig, wo jemand Hilfe benötigt.

Euer Bürgermeister  
Helmut Blank

## Beschlüsse Okt-Jän

### Gemeindevertretung:

Sitzung: 17.10.2016

- Verordnung Falzerstraße zu Gemeindestraße
- Widmungsänderung Wolfbühl
- Darlehensvergabe Finanzierung Vorplatz Widum 418

Sitzung 21.11.2016

- Projektkostenüberschreitung Kuhnerbach
- Beschäftigungsrahmenplan 2017
- Förderungen der Energieregion Vorderwald

Sitzung 19.12.2016

- Gebühren, Hebesätze und Steuern 2017
- Gemeindeleitbild
- Ermächtigung für Barzahlungen Daniela Milovanovic

### Gemeindevorstand:

Sitzung 14.11.2016

- Grundteilung Glafberg und Thal Oberdreienau
- Auftragsvergabe Möbel Dorfar-  
chiv Thal
- Auftragsvergabe Entwicklungsstudie Bauflächen
- Auftragsvergabe Erschließung Mehrwohnungshaus Thal

Sitzung 05.12.2016

- Vorbereitung GV-Beschluss Gebühren und Steuern 2017
- Förderantrag GW Trabern-  
Langstein
- Beratung Leitbilderstellung

Sitzung 09.01.2017

- Grundteilung Hüttenbühl
- Förderung Nahversorgung Thal
- Beratung Assistenz SHV Thal



Gemeindevorstand Sulzberg

## Gemeindeleitbild gestartet



Die Agenda des familieplus-Teams enthält seit längerem die Entwicklung eines Gemeindeleitbildes. Es soll Orientierung für die weitere Arbeit an den vielfältigen Themenbereichen und den sich stetig ändernden Anforderungen bringen.

Bestärkt wurde dieses Vorhaben durch eine gemeinsame Sitzung aller Gemeinde-Ausschussvorsitzenden mit Moderation durch die familieplus-Gemeindebegleiterin Ulrike Amann im November letzten Jahres. Eine Projekt-Skizze wurde entworfen mit dem Entschluss nach einem festgelegten Fahrplan rasch in den Prozess zur Entwicklung eines Gemeindeleitbildes einzusteigen. Vereinsobleute und Bevölkerung werden Gelegenheit haben sich einzubringen.

Diese Versammlung aller Vorsitzenden von Gemeindeausschüssen hat sich als schlagkräftiges Gremium herausgestellt. Das 9-köpfige Gremium hat die Evaluierung der bald 10 Jahre zurückliegenden Gemeindeentwicklung ins Auge gefasst und hat erstmals im November 2016 getagt.

## Experiment Wohnstraße gelungen

Ein gutes Vierteljahr gibt es sie schon, die erste verordnete Wohnstraße in unserer Gemeinde. Dorfseitig verwehrt ein Poller die Einfahrt in die Schulstraße gänzlich, von der anderen Seite ist die Zufahrt eingeschränkt möglich. Es dauerte seine Zeit, bis der Schülertransport mit der neuen Situation zu recht kam und verlangte etwas Flexibilität von den Busfahrern, die schon



im Vorfeld in den Entscheidungsprozess der Gemeindeorgane eingebunden waren. Insgesamt hat sich die Gefahrensituation rund um Schule und Kindergarten eindeutig verbessert. Alle Verkehrsteilnehmer, besonders die motorisierten Schülereltern werden ersucht sich so zu verhalten, dass die Wohnstraße ihrem Prädikat einer verkehrsberuhigten Zone gerecht wird.

**Was heißt Wohnstraße:** Als Wohnstraße wird in Österreich nach der Straßenverkehrsordnung 1960 § 76b eine für den Fußgänger- und beschränkten Fahrzeugverkehr gemeinsam bestimmte und als solche gekennzeichnete Straße bezeichnet. Auf Wohnstraßen sind Fahrzeuge und Fußgänger gleichberechtigt. Eine Straßenfläche also, auf der Fußballspielen ausdrücklich erlaubt ist.

## Ortskoordinator oder Assistenz für den Selbsthilfeverein Thal?

Die seit mehr als einem Jahr geführte Debatte über die von der Ortsvorstanderschaft Thal angestrebte Stelle eines Ortskoordinators für Thal geht langsam ins Finale. Es wurde erkannt, dass der Hauptbedarf einer Unterstützung beim Selbsthilfeverein Thal liegt und dass gerade dort die Ehrenamtlichkeit an Grenzen stößt. Der SHV erreicht die Thaler Einwohnerschaft wie keine andere Institution vor Ort und nimmt viele öffentliche Agenden wahr, die andernorts von öffentlichen Verwaltungen erledigt werden. Man denke nur an den Kultursaalbetrieb, die Nahversorgung, Veranstaltungsorganisation, dem Gasthausbetrieb, Jugendraum etc. Die jüngsten Beratungen gehen daher in Richtung einer Assistenz für den Selbsthilfeverein in Form eines Teilzeitdienstverhältnisses im Rahmen des Gemeinde-Dienstpostenplanes. Das Gelingen hängt von der Zustimmung aller Beteiligten

### Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

\*

Der wunderschöne Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz hatte heuer eine sehr kurze Anreise aus dem Garten von **Monika und Franz Blank** in Widum. Herzlichen Dank für die Baumspende!

\*

Der **Fa. Markus Steurer**, Riefensberg wurde die Wiederaufnahme der Aushubdeponie Süßenwinkel bewilligt.

\*

„Die Prüfung der Gemeindekassa ergibt keinen Anlass für Beanstandung. Das Mahnwesen wird vorbildlich geführt, es gibt kaum Außenstände. Eine Übersicht über die gemeindeeigenen Steuern und deren Administration ist sehr aufschlussreich. Ein großes Lob der Gemeindekassiererin Ingrid Mennel“, so der Bericht des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Peter Haimerl.

\*

Die neue Verwaltungsmitarbeiterin **Daniela Milovanovic** wurde gem. § 79 Gem. Gesetz von der Gemeindevertretung ermächtigt, Barzahlungen im Rahmen ihrer Dienstaussübung entgegenzunehmen.

\*

Der **Christbaummarkt** im Dezember war wieder eine Vorzeigeaktion in Sachen Nahversorgung und Wertschöpfung. Über 70 Haushalte haben jetzt „an Oigena“ und es werden jährlich mehr.

\*

Ca **80 Festmeter Nutzholz** wurden im vergangenen Dezember aus dem Gemeindewald entnommen und vermarktet.

Fortsetzung auf Seite 6

(Gemeindevorstand, Ortsvorstand Thal, Arbeitsgruppe, Vorstand Selbsthilfeverein) ab und muss letztlich von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

## Bücherei - Alter Pfarrhof

Die Bücherei ist am derzeitigen Standort in der Volksschule mit 35 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche dramatisch beengt und das Büchereiteam wartet nun schon seit 6 Jahren auf eine neue Raumlösung. Geplant war, dass die Bücherei nach einem aufwändigen Umbau in den Alten Pfarrhof einzieht. Nun liegt das Umbauprojekt Alter Pfarrhof auf Eis, weil die Finanzierung des 1,6 Mio Euro teuren Umbaus mit Gastronomie/Pfarrcafe, Bücherei, Pfarrbüro und Lift mit den derzeit verfügbaren Fördermitteln nicht zu stemmen ist.

Die Gemeindevertretung hält den Alten Pfarrhof ohne Zweifel für den idealen Büchereistandort und sieht Handlungsbedarf. Nicht zuletzt auch gegenüber der unschätzbaren Leistung der ehrenamtlichen Büchereiteam-Mitglieder steht die Gemeinde in der Verantwortung.

Eine vorübergehend ins Spiel gebrachte Lösung im Dorfhof oder in der Wohnungsetage der Volksschule wird schon aus ökonomischen Gründen wieder verworfen.

Die Empfehlung der Gemeindevertretung an die Pfarre lautet einhellig: Das derzeit verfolgte Projekt reduzieren, allenfalls auf eine finanzierbare Teilbaulösung, damit für die Bücherei als wichtige Bildungseinrichtung rasch eine Perspektive aufgezeigt werden kann.

## Behördliche Gestaltungswillkür oder wann ist ein Gebäude „schön“?

Der Bau- und Raumplanungsausschuss (BRA) der Gemeinde prüft alle eingehenden Bauvorhaben hinsichtlich ihrer Gestaltung und Einbindung in das Siedlungs- und Ortsbild. Das VlbG. Baugesetz (§17) verpflichtet die Baubehörde dazu.

Manche Bauherren sehen den Dialog mit dem BRA in einem frühen Planungsstadium als wichtigen Schritt zur Entwicklung eines guten Planungsergebnisses. Manche Bauherren empfinden die Beratungen aber als unnötige Einmischung und Willkür. Aber Bauen ist eben nicht nur Privatsache. Bauen ist ein öffentlicher Beitrag zum gemeinsam erschaffenen Ortsbild. Jedes Bauvorhaben kann sein Umfeld positiv oder negativ beeinflussen.

Nach vieljähriger Erfahrung mit der Arbeit des BRA kann festgestellt werden, dass bei allen Bauherren, die sich auf einen Beratungsprozess eingelassen haben, letztendlich ein gutes Ergebnis herausgekommen ist.

### Fachwissen ist unverzichtbar

Die Expertise im BRA wird durch Architekt Gerhard Gruber eingebracht. Er ist seit 2005 beratendes Mitglied im BRA und wurde auch für die laufende Periode (2015-2020) einstimmig als Berater bestellt. Im BRA schätzt man seine zurückhaltende und konsensorientierte Art und zumeist wird er im direkten Weg mit der Finalisierung der Baueinreichung im Dialog mit der Bauherrschaft bzw. mit dem jeweiligen Planer beauftragt.

### Architektur ist Baukunst

Natürlich kann es zur Frage der Ästhetik in der Architektur niemals eine klare Aussage geben. Was schön ist und was nicht basiert auf subjektiver Wahrnehmung. Jedoch ist Bauen immer auch eine auf lange Zeit ausgerichteter Eingriff in unsere Umwelt und letztlich eine Form der Kunst. Architektur (vom lateinischen architectura abgeleitet) heißt Baukunst. Immer dann, wenn gestalterische Qualität über das rein Zweckhafte hinausgeht, wird sie zur Baukunst.

### Alles beginnt mit guter Planung

Neben Gestaltung und Baukunst ist aber auch der Umgang mit der Topographie und die Gestaltung des Außenraumes von entscheidender Bedeutung. Eine besondere Herausforderung in unserem Gemeindegebiet ist das Bauen im Hang. Ein landschaftsgerechter Entwurf eines Gebäudes zeichnet sich dadurch aus, dass möglichst geringe Geländeänderungen, Stützmauern udgl. erforderlich sind. Geländeaufnahmen sind unverzichtbar. Darauf legt der BRA besonders großen Wert.

Ein guter Entwurf zeichnet sich aber auch durch gute Pläne aus, die auch die Nachbargebäude in den Ansichten darstellen. Die Qualität der Pläne hat sich in den letzten Jahren ständig verbessert.

Gerade auch kleine und untergeordnete Bauvorhaben (Anbauten, Nebengebäude, landw. Bauten), - auch wenn sie nur anzeigepflichtig sind - verlangen eine gute Planung und müssen der Baueingabeverordnung entsprechen.

### Der Bau- und Raumplanungsausschuss Sulzberg Periode 2015-2020:

Der BRA tagt im Vierteljahresrhythmus. Auf seiner Agenda stehen schwerpunktmäßig Widmungsangelegenheiten, Bauflächenmanagement und Beratung über Gestaltung und Ortsbild, nicht jedoch baurechtliche Angelegenheiten. Die Abgabetermine für Projekte sind an der Amtstafel auf [sulzberg.at](http://sulzberg.at) kundgemacht. Die Ergebnisse der Beratungen des BRA haben empfehlenden bis verbindlichen Charakter für die Baubehörde. Baubehörde ist Kraft Gesetz der Bürgermeister.

**Vorsitz:** Peter Haimerl

**Mitglieder:** Blank Peter, Fink Elmar, Fink Christof, Giselbrecht Christian, Hagspiel Stefan, Holznecht Andreas, Maurer Klaus, Schwärzler Samuel, Wohllaib Karl  
**Beratende Mitglieder:** Arch. Gerhard Gruber, Bgm. Helmut Blank, Erwin Steurer.

## Grundstückspreise und Mieten 2017

Um den Jahresbeginn haben die Gemeinden die gebräuchlichen Grundstückspreise und Wohnungsmietpreise an das Land Vorarlberg zu melden und deren Ortsüblichkeit zu bestätigen. An diese Angaben sind Förderbedingungen etwa beim Wohnbaufonds und bei der Wohnbeihilfe geknüpft. Die Angaben der Gemeinde richten sich nach den Beobachtungen am Immobilienmarkt und den amtskundigen Grundstücksgeschäften.

### Für das Jahr 2017 gilt folgende Ortsüblichkeit bei den Grundstückspreisen in der Gemeinde Sulzberg:

Im Ortsbereich Sulzberg-Dorf € 150 – 250 pro m<sup>2</sup> je nach Lage  
Im Ortsbereich Sulzberg-Thal € 100 – 150 pro m<sup>2</sup> je nach Lage

### Für das Jahr 2017 gilt folgende Ortsüblichkeit bei den Mietpreisen in der Gemeinde Sulzberg:

Wohnungen bis 50 m<sup>2</sup>: 8,50 Euro  
Wohnungen bis 80 m<sup>2</sup> 8,- Euro  
Wohnungen über 80 m<sup>2</sup> : 7,50 Euro

Die Mietpreise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, jedoch ohne Betriebskosten. Gemäß Wohnbeihilferichtlinie muss die Miete innerhalb des ortsüblichen Rahmens liegen. Die Grenzwerte für die Ortsüblichkeit haben das Ziel, regulierend auf den freien Wohnungsmarkt zu wirken und überhöhte Mietzinsen zu vermeiden.

## Breitbandausbau

In Sachen Breitbandausbau gab es ein Gespräch im Landhaus mit dem Ziel, die Gemeinde Sulzberg in den Genuss von Förderungen aus der sogenannten Breitbandmilliarde zu bringen. Aufgrund der Pionierleistungen des Antennenvereines im Netzausbau war Sulzberg bisher nicht als Fördergebiet anerkannt. Erste Verbesserung sind bereits zugesagt. Thal wird mit einer Zuleitung über Langen Hub besser versorgt und im Zuge des Güterwegbaues wurden für die Fa. BlankEDV Holderegge Vorkehrungen für eine Breitbandanbindung getroffen.

## Neuer Abschnittskommandant



Mit 1. September 2016 wurde Norbert Meusburger, wohnhaft in Hub 92d vom Landesfeuerwehrverband zum Abschnittsbrandinspektor (ABI) für den Abschnitt 25 - Rotachtal bestellt.

In dieser Funktion betreut der ausgebildete Brandschutz- und Sicherheitstechniker die Feuerwehren, Doren, Langen, Sulzberg und Thal. Er löst den langjährigen ABI Edelbert Fink aus Thal ab. Als Abschnittsbrandinspektor unterstützt Meusburger den Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle.

## Neuer Polizeikommandant

Am 26. Jänner 2017 wurde Kontrollinspektor Helmut Klabuschnig zum neuen Kommandanten des Polizeiposten Hittisau ernannt. Helmut Klabuschnig folgt somit Richard Eberle. Zur Ernennungsfeier waren auch die Bürgermeister des Polizeireviers Hittisau eingeladen.

Am Rande ist zu vermerken, dass der Posten Hittisau auf beachtliche Präsenz aus Sulzberg verweisen kann. Gleich drei Sulzberger, nämlich Werner Österle, Christopher Gapp und Philipp Berger wirken an dieser Dienststelle.

## Kurz notiert ...

*Der **Biber**, der sich bekannterweise immer mehr Lebensräume zurückerobert, ist jetzt offensichtlich an der Weissach angekommen. Günther Vögel hat mächtige Spuren des fleißigen Nagers in seiner Waldparzelle an der Weissach entdeckt. Weiden mit fast 40 cm Durchmesser sind von dem geschützten Nagetier gefällt worden.*

\*

***Anna Bernhard**, Oberhaus 143, feierte am 12.11.2016 ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Helmut Blank gesellte sich namens der Gemeinde mit einem Geschenkkorb zur großen Schar der Gratulanten.*



\*

***68 Kinder aus Sulzberg** besuchen in diesem Schuljahr die Wandermusikschule Bregenzerwald. 1355 Kinder insgesamt werden im Bregenzerwald von 50 Lehrern unterrichtet.*

\*

*Unserer **Postpartnerstelle** wurde bei der Postrevision großes Lob für die vorbildliche Führung der Postgeschäfte ausgesprochen*

\*

*Nach dem **Großbrand** beim Anwesen Buch trafen sich alle Einsatzkräfte zur Nachbesprechung im Gemeindehaus. Resümee: Die Einsatzleitung unter Kdt. Raimund Giselbrecht war souverän. Das Zusammenwirken der Kräfte vorbildlich. Es gab keine nennenswerten Kritikpunkte.*

Fortsetzung auf Seite 8

## Ticketautomat im Nordic Sport Park

Probleme bei der personellen Besetzung der Kassier-Stelle im NSP haben die Entscheidung



reifen lassen, einen Ticketautomaten anzuschaffen. Der wetterfeste Zahlungsautomat steht am Startplatz gegenüber vom Sportheim. Die Langläufer lösen nun eigenständig ihre Tageskarten und werden sporadisch kontrolliert. Fehlt eine gültige Langlaufkarte (Tagesticket, Saisonkarte, 3-Täler-Pass oder Gästekarte) muss eine Strafzahlung geleistet werden.

### Langes Warten auf Schnee

Nach dem Jahreswechsel hatte das Warten auf den Schnee endlich ein Ende und die Nordic Sport Park Saison konnte eröffnet werden und die ersten geplanten Veranstaltungen (internationaler Ski-Orientierungslauf, Nordic Day, Skinfit-Workshops, Familien-Langlaufitag) konnten durchgeführt werden. Die Kindergartenkinder waren auch schon zu Besuch und hatten riesen Spaß auf den Langlaufskiern.

## „Oiges Fleisch“ – neue Sulzberger Nahversorgermarke

Über Meldungen von Etikettenschwindel beim Fleischimport und anderer Fleisch-Skandale können Partner von „Oiges Fleisch“ bestenfalls schmunzeln. Gut angenommen wird die neue Möglichkeit, Fleisch direkt und nach Wunsch zerlegt beim Landwirt des Vertrauens zu bestellen. Die neue Nahversorgungsinitiative von Landwirtschaftsvausschuss und e5-Team will Menschen zusammen bringen, nämlich jene, die gute und echte Lebensmittel produzieren und jene, die gute und echte Lebensmittel schätzen.

Es geht der Aufruf an alle Konsumentinnen und Konsumenten, diese direkte Schiene der Nahversorgung aus zu probieren. Bitte klicken sie rein wählen sie einen Anbieter ihres Vertrauens.

[http://www.sulzberg.at/Oiges\\_Fleisch\\_1](http://www.sulzberg.at/Oiges_Fleisch_1)

## Sulzberg mit drei „e“ ausgezeichnet!

Mit der Symbolik von drei „e“ wurden die breit gefächerten Umwelt- und Klimaschutz-Aktivitäten der Gemeinde Sulzberg ausgezeichnet. Die begehrten Trophäen konnte das Sulzberger e5-Team am 3. November im Rahmen des e5-Gala-Abends in der Fachhochschule Dornbirn von den Landesräten Erich Schwärzler und Johannes Rauch entgegennehmen.

Die drei „e“ entsprechen einem Umsetzungsgrad von 60%. Alle drei bis vier Jahre müssen sich die e5-Gemeinden einer Zertifizierung durch eine unabhängige Kommission stellen. Diese bewertet die gesetzten Maß-

nahmen anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs. Sulzberg konnte mit einer besonders breiten Palette an Aktivitäten punkten, wobei auch das Engagement der „Energieautonomie Thal 2020“ und jenes der Energieregion Vorderwald zweifellos eine bedeutende Rolle spielte.

Über die zahlreichen Projekte gibt das e5-Tagebuch auf [sulzberg.at](http://sulzberg.at) Aufschluss: Energieleitbild, Charsharing, Fußwegekonzept, PV-Bürgerbeteiligungsanlage, Energiespar-Programm an den Schulen (WISE), Young-e5, „an Oigena“, Bürgerbeteiligung und Onlinebefragungen u.v.a.m.

## Energieförderungen 2017

die Energieförderungen für das Jahr 2017 beruhen auf zwei Förderschwerpunkten: **energieregion vorderwald**

### a) Heizungs-Check

Das Angebot eines Heizungs-Check durch ein technisches Büro soll vielfach bestehende Mängel bei Heizanlagen, Steuerungen, Pumpen und Dämmung aufzeigen. Kosten: voraussichtlich € 200,-; Selbstbehalt € 70,-; Gemeindebeitrag € 130,-

Dieser Heizraum-Check soll auch die gesetzlich verpflichtende Überprüfung von Heizkesseln ab 20 KW erfüllen.

### b) Umweltzeichen Tourismusbetriebe

Die Energieregion Vorderwald möchte Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe verstärkt motivieren, umweltbewusstes und soziales Handeln in die Betriebsabläufe zu integrieren. Die Gemeinden unterstützen Betriebe bei der Erstzertifizierung im Jahr 2017 mit pauschal € 400,-.

Nach wie vor im Programm bleiben die Förderungen von Ökoprotit-Audits und die Buszu-/heimbringer bei Vereinsveranstaltungen. Die Energieförderungen 2017 sind gedeckelt mit max.

€ 2,-/Einwohner.

## Das Gemeindeblatt ein 1/4-Jahr gratis!

Informationen über Veranstaltungen, Konzerte, Spezialitätenwochen, Ausstellungen, Vereins- und Sportveranstaltungen, kirchl. Termine uvm.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz ist ein wichtiges wöchentliches Informationsmedium für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Es erscheint jeden Freitag.

Ein Anruf im Gemeindeamt Tel. 05516/2213-11 genügt und sie erhalten das Gemeindeblatt Bregenz zum nächst möglichen Termin ein Vierteljahr gratis. Nach Ablauf der 3 Monate wird die Redaktion Kontakt aufnehmen und eine Verlängerung bzw. Einstellung des Abos vereinbaren. Keine automatische Abo-Verlängerung, sie können ja oder nein sagen - ohne Risiko. Die Abogebühr beträgt € 21,00 pro Jahr. Erscheinungstag: Freitag

## Gästeehrungen 2016

### 5 Jahre:

Fam. Lodewyckx/Wouters aus Belgien bei Luis und Erika Feurle

Fam. Kauert aus Asperg bei Martha und Konrad Roth

Familie Hoffmann aus Leverkusen bei Kriemhilde Steurer

### 10 Jahre:

Familie Christen aus der Schweiz bei Inge Blank

Familie Schöneich aus Stolpen bei Steffi und Walter Fink

Familie Braun aus Neukirchen bei Ingrid und Ernst Feurle

### 15 Jahre:

Familie Bell aus Sinzig bei Inge Blank

### 20 Jahre:

Familie Gapp aus Aitrach bei Martha und Konrad Roth

Familie Schönauer aus Wien bei Monika und Egon Baldauf

Famie Götze bei der Pens. Bilgeri, Elvira und Wolfgang

Familie Linder aus Ichenhausen bei Birgit Feurle Geist

### 25 Jahre:

Familie Brida aus Esslingen bei Steffi und Walter Fink

### 30 Jahre:

Familie Vogt und Fam. Wolf aus Bergheim bei der Pension Bilgeri

Familie Spieth aus Wernau bei Steffi und Walter Fink

## Silvester am Dorfplatz

Der Kameradschaftsbund wagte am 31.12. eine Wiederholung der Veranstaltung am Dorfplatz, die dieses Jahr im Gegensatz zum Vorjahr, bei hervorragendem Wetter durchgeführt wurde. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der auch der Musikverein zum Einsatz ein kleines Standkonzert gab. Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein, und an den Veranstalter – den Kameradschaftsbund Sulzberg - für ihr Engagement.

## Sulzberger Gipfeltreffs 2017

Wir laden auch heuer wieder die Ortsvereine ein, im Sommer einen Gipfeltreff auf dem Dorfplatz zu organisieren. Wünschenswert wäre, wenn auch kleinere Vereine gemeinsam eine Veranstaltung durchführen. Gerne könnt ihr euch im Tourismusbüro melden.

Wir bitten interessierte Vereine, sich möglichst bald bei uns im Tourismusbüro zu melden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. T 2213-10

### Voraussichtliche Termine 2017:

(Änderungen sind möglich)

Donnerstag 13. Juli 2017

Donnerstag 20. Juli 2017

Donnerstag 27. Juli 2017

Donnerstag 3. August 2017

Donnerstag 10. August 2017

Donnerstag 17. August 2017

## Portogebühren neu

Die Gebühren bei der Post wurden geändert. Erfreulicherweise bleiben die Standardbriefe bis 20 g im In- und Ausland aber bei 0,68 bzw. 0,80 Cent. Das nächst größere Briefformat ist von 20 – 75 g und kostet im Inland jetzt 1,25 €. Alle anderen Sendungen sind dann Päckchen oder Pakete. Großbriefe gibt es nicht mehr.

## Kopieraufträge bitte an Postpartner-Büro

Damit die Versandmöglichkeiten organisiert und die Stückzahlen gleich eingemeldet werden können, wird ersucht, Aufträge für Massensendungen direkt an das

Tourismusbüro-Postpartner, [tourismus@sulzberg.at](mailto:tourismus@sulzberg.at) zu schicken. Bitte beachten sie, dass neben dem Zustellungslauf (5 Arbeitstage) auch ein Tag für die Herstellung der Kopien benötigt wird.

## Kurz notiert ...

**Hedwig Maurer, Hermannsberg 48**, feierte am 29.11.2016 ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Helmut Blank überbrachte namens der Gemeinde herzliche Glückwünsche.



\*

Sulzberg war im Dezember 2016 **wärmste Region Österreichs** und wärmer als die Wiener Innenstadt, wie ein Wetter-Blogger am Silvestertag festgestellt hat. Auch im täglichen Wetterbericht im ORF fiel Sulzberg überdurchschnittlich oft mit den wärmsten Morgentemperaturen auf. Das Wetter bescherte uns somit jene kostenlose Werbung, die der Schnee im Dezember nicht bieten konnte.

\*

**Barbara und Bernhard Baldauf** haben neuerlich den Landesmeistertitel im Paartanz bei den Senioren I. und II., Kategorie S (höchster Schwierigkeitsgrad) im Jänner 2017 im Hokus in Hohenweiler geholt.

\*

Die **Hagenberglifte**, seit Jahresbeginn im Vollbetrieb lockt mit guten Pistenverhältnissen. Die junge Genossenschaft zählt aktuell 75 Mitglieder mit 518 Anteilen.

\*

Die beste Adresse für kompakte Schneeberichte aller Lift-Anlagen und Loipen in Sulzberg ist [www.bergfex.at](http://www.bergfex.at) >Suche: **Sulzberg**

### 3. Sulzberger Jugendrat

„Was ist eine gute Zukunft?“ Diese Frage beschäftigte am 05.11. 2016 den dritten Sulzberger Jugendrat. 12 Jugendliche nahmen teil und erarbeiteten zu vier Problembereichen Lösungsvorschläge, die sie zu präsentierfähigen Plakaten zusammenfassten. Dieser Tag wurde von der Kamera begleitet und zu einem Video verarbeitet.

Die Lösungsansätze und das entstandene Video wurden danach der Gemeindevertretung vorgestellt. So bekamen die Jugendlichen ein direktes Feedback zu ihren Anliegen und Vorschlägen und hatten nach der Vorstellung noch Zeit für den direkten Austausch mit den Gemeindepolitikern.

Die Themen die behandelt wurden waren folgende:

1) Wie gelingen Busverbindungen, die für junge Leute passen?

Von den Jugendlichen kamen einige Vorschläge. Diese wollen sie mit der OJB bei der Regio im Landbusbüro vorbringen.

2) Wie gelingt es das Mountain Pub weiter zu führen und aktive Leute fürs Team zu finden?

Es gab viele Ideen zum Mountain Pub. Das Mountain Pub Team wird sich weiterhin um aktive Leute die mitarbeiten möchten bemühen, die „neuen“ Mountain Pub Besucher sollen mit Hilfe der Gemeinde angeschrieben werden,...

3) Wie können wir die Ideen zur Gestaltung des Moorbades besser einbringen?

Die Jugendlichen haben Ihre Ideen zusammengefasst und übergaben diese an Bürgermeister Helmut Blank für weitere Besprechungen in der AG Moorbad.

4) Wie kann das gute Miteinander und der Zusammenhalt in Sulzberg weiterhin gut gelingen?

Treffpunkte wie das Moorbad und Gasthäuser sollen für Jugendliche attraktiv bleiben.

## Neophyten - 10 bis 15 ha in Sulzberg bereits befallen

Von Waldaufseher Hubert Schwärzler

Neophyten sind jene Pflanzen, die nach 1492 zu uns gelangt sind. 1492 deshalb, weil nach der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus der weltweite Warentransport und damit auch der gewollte oder ungewollte Austausch von Arten ständig zunahm. Problematisch sind jene Neophyten, die sich ohne weiteres Zutun des Menschen selbstständig ausbreiten. Neben den ökologisch problematischen Arten sind manche Invasive zudem gesundheitlich bedenklich, wie z.B. der Riesenbärenklau.

Dichte Bestände des drüsigen Springkrautes verändern an Fließgewässern, in Auwäldern usw. die Ufervegetation. Das hat Einfluss auf den Hochwasserschutz.

Auf Forst-Schlagflächen kann das „Drüsige Springkraut die Verjüngung von Bäumen und Sträuchern stark behindern.



Waldaufseher Hubert Schwärzler inmitten manns- hoher Pflanzen

Diese Studie zeigt eindrücklich, wie eine invasive Pflanze durch den negativen Einfluss auf Bodenpilze das Aufkommen und Wachstum der Buchen hindert. Die daraus entstehenden ökonomischen Verluste für die Forstbetriebe wurden bisher noch nicht berechnet, dürften aber beträchtlich sein.

### Situation in Sulzberg

Auch bei uns verbreitet sich das „Drüsige Springkraut“ rasch und unkontrolliert. Bedauerlicherweise muss ich feststellen, dass sich das „Drüsige Springkraut nicht nur an den Waldrändern und Bachläufen befindet, sondern schon tief in unsere Wälder vorgedrungen ist. Etwa 10 bis 15

ha sind nach meiner Einschätzung schon befallen. Da sehe ich dringenden Handlungsbedarf.

### Starker Einfluss auf das Waldwachstum

Im Frühling 2008 haben Forscher der Universität Basel auf verschiedenen Flächen (bedeckt mit Springkraut, Springkraut regelmäßig entfernt, vom Springkraut noch nicht besiedelt) gleichermaßen Buchen gepflanzt.

Nach einem halben Jahr Wachstum lagen frappante Ergebnisse vor: Buchen, die von Springkraut umgeben waren, hatten 60 % weniger Wurzelpilze als die Bäumchen in Flächen ohne invasive Pflanzen. Das Springkraut reduzierte auch das Wachstum und die Überlebensrate der Jungbuchen. Individuen in Flächen mit Springkraut waren 15 % leichter und überlebten deutlich weniger häufig als diejenigen in den Kontrollflächen.

### Zurückdrängen!

Sicher haben schon einige von euch mitbekommen, dass ich mich schon im Jahr 2016 mit dem „Drüsigen Springkraut beschäftigt habe, um im Voraus Erfahrungen mit dem Umgang mit der ungeliebten Pflanze zu sammeln.

Vermehrt möchte ich 2017 die bereits bekannten Flächen kontrollieren und das Springkraut an seiner weiteren Ausbreitung zu hindern, - idealerweise vor der Blüte, die im Juni und Juli stattfindet und wenn möglich, die Pflanze wieder aus den Wäldern ganz zurückdrängen. Das möchte ich mit eurer Mithilfe, aber auch in Zusammenarbeit der Gemeinde Sulzberg und der Landesstraßenverwaltung erreichen.

## Aus der Gemeindechronik

### vor 100 Jahren - 1. Weltkrieg:

Aus dem Kriegstagebuch (Originaltext) von Georg Baldauf, Dorf 216 (Georg Baldauf, Vater von Fritz und Rudi Baldauf, war an der Südfront im Einsatz)

**14. Jänner.1917:** Es gab wieder keine Fassung (Essen) und von unserer Reserve gab es nur eineinhalb Rippen Zwieback pro Mann.

**12. Februar.1917:** Am 12. Februar früh um halb fünf Uhr stürmten wir die 40 Meter vor uns liegende italienische Stellung. Der Schnee war hart gefroren und so sprangen wir in drei Gruppen mit Bajonett-Auf und Handgranaten auf einen Pfiff von Leutnant Franz Kern über unsere Stellung hinaus und hinunter zur italienischen, in der alles außer den diensthabenden Posten schlief. Einer schrie aus voller Kehle „Alarm“, aber wir waren ja schon im Graben. Die Posten wurden mit Bajonett und Kolben niedergemacht, die Unterstände ausgeräumt. Alles was sich zur Wehr setzte, wurde niedergeschlagen. Etwa 30 Mann und zwei Offiziere lagen mit zerschmetterten Schädeln umher. Ich selbst bekam einen Bajonettstich in den linken Oberschenkel, spürte aber nichts, bis der Kampf vorbei war und mir das Blut im Schuh zusammenlief und ich bis hinauf naß spürte. Es war zu allem Glück nur ein Fleischstich, aber tief. Die aus dem Schlaf unsanft Geweckten mußten gerade, wie sie waren, ohne Schuhe und teils auch ohne Hose und Bluse über den Schnee hinauf bis zum Baonskommando wandern. Es waren zwei Offiziere und 83 Mann, die bei dieser Kneippkur erbärmlich froren. Als ich selbst verbunden war, verband ich noch einige Italiener, die auch Bajonettstiche erlitten hatten und beschaffte für sie Schuhe, damit sie nicht barfuß bis Malga „Ci“ gehen mußten, denn es waren etwa drei Stunden bis dorthin. Danach wurden die Gefangenen, wie auch die erbeuteten Minenwerfer, Maschinengewehre, viele Gewehre und viel Munition sowie Mitrailleusen und sonstiges Material abgeliefert. Wir hatten nur zwei Tote und acht Verwundete. Ich kam mit meinem Bajonettstich nur auf den Hilfsplatz und für sechs Tage ins dortige Marodenzimmer. Dann hieß es: „Ist geheilt entlassen“ und so kam ich wieder in die Stellung.

**19. Febr. 2017** (Vbg. Volksblatt)

Fast seit Kriegsbeginn hatten wir in Sulzberg (Dorf) keinen Bäcker mehr. Das Mehl wurde vom Bahnhof Bozenau nach Thal geführt und von dort das Brot über Doren nach Sulzberg. Den Spazierfahrten ist nun abgeholfen, heute hat der neue Bäcker das erste Brot ausgegeben, er heißt Fischer und ist ein Bruder des Herrn Pfarrers in Langen. Hoffentlich ist sein Brot so gut wie sein Ruf, dann ist uns zum neuen Brotlieferanten nur zu gratulieren; am Mehl wird es hoffentlich auch nicht mehr fehlen.

### Rundschau vor 30 Jahren

Die Themen vom Jänner 1987:

- Voranschlag 18.625.000,- ÖS
- Bus-Fahrplanbefragung: Die Schattenseite fühlt sich benachteiligt.
- Planungsvergabe Altenwohnheim-Neubau
- Vorarlberg Abfallkonzept: Abfalltrennung wird angestrebt.
- hohe Wertschöpfung der Privatzimmervermietung
- 17 Eheschließungen und 32 Geburten im Vorjahr 1986
- Gründung der Landjugend-Jungbauernschaft Sulzberg

## Gewerbeeintragungen

**Mag. phil. Lukas Schrattenthaler**  
MA, Hüttenbühl 265, Unternehmensberatung einschl. Unternehmensorganisation, Public Relations-Berater, Gewerbeschein seit 1.11.2016.

**Myrte Liebschick**, Hüttenbühl 134, Werbetexterin, Gewerbeschein seit 1.12.2016.

## Familienpasskalender

Alle Termine für das ganze Jahr im Blick. Den attraktiven Familienkalender gibt es nach wie vor im Gemeindeamt zum Abholen.



## Jungscharlager

Das Jungscharlager der Pfarre Sulzberg am Pfänder ist vom 17.-22.Juli 2017. Alle Kinder ab der 4. Klasse VS sind eingeladen. Anmeldungen im Pfarrbüro.

Das Zeltlager der FEG Dornbirn: beim Sportplatz Sulzberg findet vom 15. bis 21. Juli 2017 statt. Es sind alle Kinder von 7 bis 14 Jahren herzlich eingeladen. Genauere Infos sind bei Burgi Kirmair 0664/1105095 oder Georg Hämmerle 0660/5495203 erhältlich.

## Hilfstransport nach Kosovo

Für eine sehr arme, hilfsbedürftige Region im KOSOVO organisiert Isolde Fink einen Hilfstransport im Juli/ August 2017.

Da Alber Luise in die Steiermark gezogen ist, hat sie diese Aufgabe übernommen und nimmt gerne Sachspenden entgegen.

### Kontakt:

Isolde Fink, Tel. 0664-2656426 oder E-Mail isolde@cable.vol.at.

Gebraucht werden: saubere, tragbare Kleidung für Kinder und Erwachsene, sowie Schuhe, Bettwäsche und Geschirr für den Haushalt (keine Elektrogeräte).

*Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, J. Krump oder lt. Angabe. Titelbild: A. Rochau. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg und erscheint im Jänner, Mai, Oktober.*

## Bauvorhaben

(BRA = Bau- und Raumplanungs-Ausschuss)

Die folgende Listung zeigt alle eingereichten und noch offenen Bauakten mit dem jeweiligen Status Prüfung (BRA, Ermittlungsverfahren), genehmigt oder fertiggestellt.

Mennel Manuel | PV-Anlage auf Wirtschaftsgebäude 94 | genehmigt  
 Zeh Elmar | Markus und Alexander; Abstellraum bei Carport | genehmigt  
 Karu Karlheinz | Weiteres Stallgebäude u. Überdachung Vorplatz | Prüfung  
 Mennel Manuel | Erweiterung Wirtschaftsgebäude | genehmigt  
 Sinz Erwin | Umbaumaßnahmen Gästehaus Außengestaltung | genehmigt  
 Morscher Bau-GmbH | Mehrwohnhause Thal | genehmigt  
 Fink Hans | Güllebehälter Müselbach 64 | genehmigt  
 Giselbrecht Egon | Wohnanlage Rutholz | Vorprüfungsbescheid positiv  
 Blank Stefanie | Adaptierung Wohnung im OG | genehmigt  
 Fink Alexander | Einfamilienhaus | genehmigt  
 Madlener Karlheinz | Garage/Geräteraum/Heustadel | abgelehnt  
 Bregenzer Natalie | Reitplatzüberdachung | Prüfung  
 Hornfischer Stefanie und Markus | Altbauersatz | genehmigt  
 Vögel Walter und Karin | Zubau einer Einliegerwohnung | genehmigt  
 Feurle Christoph und Fehr Isabella | PKW-Unterstellplatz | genehmigt  
 Vögel Martin | Wohnungserweiterung DG | Dachterrasse | genehmigt  
 Hagspiel Stefan | Auslaufüberdachung, Futtersilo | genehmigt  
 Moosbrugger Judith | Außenstiege und freistehender Praxisraum | ruhend  
 Baldauf Konrad | Umbau u. weitere Wohnung | genehmigt  
 Hahnen W.u.R. | Carport für 6 PKW mit PV-Anlage | genehmigt |

Mayer Frank | Einfamilienhaus | genehmigt  
 Feurle Renate | neue Wohnung im Dachgeschoß + Garage | genehmigt  
 Mennel Johannes | landw. Wohngebäude mit 3 Wohnungen | genehmigt  
 Maurer Klaus | Umbau- und Erweiterung Wirtschaftsgebäude | genehmigt  
 Roth Franz und Marianne | Sanierung und Umbau Wohnhaus | genehmigt  
 Vögel Markus | Generalsanierung Wohnhaus | genehmigt  
 ATRIUM Bauträger GmbH | Mehrwohnhause (Engelspitz II) | genehmigt  
 Stadelmann Rudolf | Anbau Garage und Heizwerk | fertiggemeldet  
 Feurle Magdalena | Einbau einer weiteren Wohnung | fertiggemeldet  
 Rädler Richard | Einbau einer Garage - Nutzungsänderung | genehmigt  
 Mennel Manuel | Umbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses | genehmigt  
 Schäfer Wolfram und Walk Brigitte | Balkon u.a. | genehmigt  
 Fink Walter | Umbau + weitere Wohnung im OG/DG | genehmigt  
 Baldauf Kurt | Gartenhaus mit Sauna und Lager | genehmigt  
 Alber Josef | Stadel als Nebengebäude | genehmigt  
 Keck Günther | Erweiterung Wirtschaftsgebäude | fertiggemeldet  
 Blank Konrad | Maschinenhalle Dachsanierung Bestand | fertiggemeldet  
 Lang Theodor und Maria | Erweiterung Wohnhaus | fertiggemeldet  
 Schmiege Benjamin | Umbau Sanierung ehem. Bauernhaus | genehmigt  
 Lässer Matthias | Umbau und Erw. landw. Wohngeb. | genehmigt  
 Kirmair Martin | Wohnhaus | fertiggemeldet  
 Wirthensohn David | Erweiterung Wirtschaftsgebäude u.a. | fertig.  
 Köss Walter | Doppelgarage | Umbau Whg DG | fertiggemeldet  
 Mätzler Thomas | Stadelerneuerung (Altbauersatz) | fertiggemeldet  
 Vögel Erwin | Stallerweiterung | fertiggemeldet

## Einwohnerzahlen Sulzberg und Thal 31.12.2016

HWs=Hauptwohnsitz  
 NWs=Nebenwohnsitz

	Einwohner	männl.	weibl.	Inland	Ausland	Haushalte	Haushalte HWs	Haushalte NWs
Sulzberg	1588	795	793	1232	356	573	546	27
Thal	377	189	188	346	31	147	141	6
Summen	1965	984	981	1578	387	720	687	33

## Standesamtliche Eheschließungen im Jahr 2016

Im Jahr 2016 wurden 32 Ehepaare im Standesamt Sulzberg getraut, 8 davon aus Sulzberg:

Janine Waskan – Stefan Richter, Dorf 398  
 Barbara Fink – Alexander Zeh, Dorf 249  
 Heidi Maurer – David Hagspiel, Hermannsberg 50  
 Anita Madlener – Erwin Nußbaumer, Oberdreienau 168  
 Sabrina Scheiber – Bernd Fink, Schönenbühl 190  
 Barbara Fröwis – Stefan Fink, Fahl 67  
 Michaela Lang – Mario Ponticelli, Hagen 63  
 Bettina Jäger – David Heim, Oberköhler 151b

## Nächtigungen steigend

	2014	2015	2016
Nächtigungen	43.109	46.471	47.460
Ankünfte	12.667	13.361	13.541

Erfreulich ist auch wiederum die Nächtigungsentwicklung vom vergangenen Jahr, wie obenstehende Zahlen zeigen. Die vergangene Sommersaison ergab ein leichtes Plus von 261 Nächtigungen. Der November 2016 blieb konstant, der Dezember 2016 ergab leider ein Minus von 10,13 %.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Vermieter für Ihre hervorragende Arbeit.

## Einwohner nach Staatsbürgerschaften zum 31.12.2016

Staatsbürger	gesamt	Inland	Ausland	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
AFG	5	0	5	5	0
ARM	7	0	7	7	0
AUT	1579	1579	0	1526	53
BEL	3	0	3	3	0
BIH	11	0	11	9	2
BLR	1	0	1	1	0
BRA	1	0	1	1	0
CHE	2	0	2	2	0
CHN	1	0	1	1	0
DEU	254	0	254	201	53
DNK	1	0	1	1	0
GBR	1	0	1	1	0
GRC	2	0	2	2	0
HRV	1	0	1	0	1
HUN	34	0	34	30	4
IRN	1	0	1	1	0
ISR	5	0	5	5	0
ITA	4	0	4	4	0
LIE	1	0	1	0	1
MNG	2	0	2	2	0
NGA	2	0	2	2	0
POL	10	0	10	9	1
ROU	16	0	16	9	7
RUS	2	0	2	2	0
SVK	5	0	5	3	2
SVN	1	0	1	1	0
SYR	19	0	19	19	0
THA	3	0	3	3	0
TUR	1	0	1	1	0
UKR	3	0	3	3	0
XXA	7	0	7	7	0
XXX	2	0	2	0	2
XXZ	1	0	1	1	0
Summen	1988	1579	409	1862	126

echter Einwohnerstand 1965, 23 Personen haben eine Doppelstaatsbürgerschaft

## Nationenvergleich

33 Nationen sind aktuell in Sulzberg registriert. Nach den Deutschen stellen die Ungarn die größte Nationengruppe dar, gefolgt von Syrern und Rumänen.

## 27 Geburten im Jahr 2016

Reihung in der Reihenfolge der Geburten

Mennel Luis, Brunnenau 89  
Mennel Manuel und Tanja

Moosmann Arthur, Kuhn 38  
Moosmann Robert und Nicole

Blank Jakob, Gschwendmühle 69/2  
Blank Kilian und Marlies

Gmeiner Elias, Hüttenbühl 136/2  
Gmeiner Benedikt und Isabell

Fehr Malina Rosa, Dorf 276/1  
Fehr Isabella und Feurle Christoph

Steurer Mariella, Brenner 277/1  
Steurer Carina

Fink Lisanne, Wolfbühl 448/1  
Fink Ingo und Elke

Schwendinger Laura, Kuhn 17  
Schwendinger Oswald und Schwärzler Jasmin

Stöckler Marlies, Wandfluh 79/2  
Stöckler Josef Peter und Anna Katharina

Richter Ines Katharina, Dorf 398/1  
Richter Stefan und Janine

Zeh Noel, Dorf 249/3  
Zeh Markus und Simone

Feurle Theo, Widum 451/Top 3  
Feurle Stefan und Marion

Eiler Luis, Lindenschwend 369/2  
Herburger Simon und Eiler Susanne

Bechter Oskar, Fehren-Hinterberg 289/2  
Fink Christian und Bechter Stefanie

Knapp Samira Maria, Am Pfarrholz 456/2  
Knapp Bernhard und Berkmann Adelheid

Vögel Frida, Fötschern 52/2  
Vögel Martin und Bettina

Reuther Svenja Anna, Hermannsberg 210/1  
Reuther Simone und Atzl Wolfgang

Košťalová Nela, Dorf 11/Top 5  
Kostal Martin und Košťalová Miroslava

Fink Bastian, Schüssel 95B  
Fink Dietmar und Martina

Zeh Pia, Dorf 249/4  
Zeh Alexander und Barbara

Gagern Lena Jolien, Kuhn 103/2  
Gagern Alexander und Cathérine

Baldauf Seraphim, Badhaus 348  
Baldauf Hubert und Marion

Vögel Julian, Oberdorf 569A  
Vögel Daniel und Metzler Stefanie

Feurle Noah, Falz 260/2  
Fink Michael und Feurle Magdalena

Fink Gregor, Badhaus 347  
Fink Richard und Rita

Spindelböck Maria, Ecklismühle 96  
Spindelböck Christian und Maria

## Späte Rehabilitation für Amann Johann Georg Vögel

Im jüngsten Bregenzerwald-Heft 35/2016, herausgegeben vom Heimatpflegeverein Bregenzerwald, bemüht sich Altlandesrat Konrad Blank redlich um die Wiederherstellung des Rufes jenes in einschlägigen Geschichtswerken als gewalttätig, eigennützig und herrisch beschriebenen Amannes von Sulzberg. J.G.Vögel war 35 Jahre (1776 bis 1811) Amann des Gerichtes Sulzberg.

Man sagte ihm bislang nach, dass er eigenmächtig die Brücke über die Weißsach zwischen Rohrhalden und Rain abreißen und diese im Brunsttobel wieder aufbauen ließ, um Vorteile für die Bewirtschaftung seiner Güter im Lecknertal zu haben. 100 Kühe soll der mächtige Bauer vom Anwesen Sulzberg-Buch sein Eigen genannt haben.

Dass vieles daran nicht wahr ist und möglicherweise durch wirre Gerüchte und Übertragungsfehler entstanden ist, hat Konrad Blank eingehend im Landesarchiv recherchiert.

Man hat Amann Vögel 35 Jahre in freier Wahl das Vertrauen geschenkt. Das passt nicht mit den Beurteilungen zusammen, die u.a. in der Krumbacher Pfarrchronik

zu lesen sind, schreibt Konrad Blank. Niemals habe man am Hof Buch 100 Kühe gehalten. Das Sennerei-gründungsprotokoll von 1893 zeugt von 7 Kühen.

Und was die Brücke betrifft, so hat es sich bei der Verlegung von Rohrhalden nach Brunst um eine weitsichtige, mit der Oberbehörde abgestimmte Entscheidung gehandelt, weil die alte Brücke baufällig wurde und die zunehmende öffentliche Beanspruchung der Zugangswege (Saumwege) auf beiden Seiten immer wieder zu Streit führte. Außerdem konnten auf der neuen Brücke endlich auch Pferdefuhrwerke verkehren und es entstand zusammen mit der Gießenbrücke eine günstige Verbindung Richtung Oberstaufen. Sulzberg zahlte dann auch per Gerichtsentscheid 4/5 der Kosten für die neue Brücke, während Krumbach den Rest von 1/5 zunächst hartnäckig verweigerte.

J.G.Vögel übergab sein Amt nach 35 Jahren an seinen Sohn Johann Konrad Vögel, der dieses bis 1870 ausübte. Die Vögel'sche „Amann-Dynastie“ dauerte somit 74 Jahre. Konrad Blank ist die dringend notwendige Rehabilitation des bekanntesten aller Amänner des Gerichtes Sulzberg eindrücklich gelungen.

## B ä u e r i n n e n S u l z b e r g

### 2016 ein bewegtes Bäuerinnen-Jahr

Nach einem **Homöopathie-Kurs** für Rinderhalter, einem Kurs für **Gartendeko** und dem Bregenzerwälder und Kleinwalsertaler **Bäuerinnentag** in Doren, im Frühling machten wir im April unseren **Ausflug**. Wir besuchten das Hutmuseum in Lindenberg und einen **kosmobiodynamischen Hof** in Aichstetten.

Bei der Erstkommunion machten wir wieder die **Agape** und zusammen mit Sulzberg Aktiv gestalteten wir einen Bittgottesdienst im Mai.

Nach der Sommerpause und jeder Menge Erntearbeit folgte der Aktionstag zum **Welternährungstag** mit den Volksschülern. Gemeinsam mit dem Bauernbund blickten wir im Herbst bei einer **Käsknöpfpertie** dankbar auf den Erntesege zurück.

Im November und Dezember fanden ein **Textilfärbe-kurs** und ein **Kochkurs** statt. Eine große Zahl von Bäuerinnen nahm auch wieder bei der **Vorderwälder Adventmesse** mit anschließendem Frühstück in Krumbach teil.

Ganz besonders aber möchten wir über die heurige **Adventkranzaktion** berichten. Erstmals haben wir für die Herstellung der Kränze und Adventdekos einen zentralen Ort gewählt. Fritz Baldauf stellte uns gleich für mehrere Tage seine Werkstatt samt ausgetüftelten Regalen und seinen alten Anhänger für den Transport der Kränze zur Verfügung. Auf den Tag verteilt waren ca. 50 Frauen fleißig am „schnido, büscholo, bindo und dekoriero“. Bedanken möchten wir uns auch bei den Männern, die das „Toos“ gebracht haben und bei allen Kuchenbäckerinnen. Zu guter letzt' aber auch bei allen,

die bei uns eingekauft und sowohl an Kathrine als auch am Sonntag im **BäuerinnenCafé** eingekehrt haben. Dadurch können wir heuer den sensationellen Erlös von 2.100,-- Euro den **CliniClowns** Vorarlberg übergeben. Es war ein schönes Gemeinschaftserlebnis für uns alle. Danke!

### Einladung

Am Samstag, 18. Februar 2017 laden wir nach 4 Jahren wieder zu einem **Kaffeekränzle** mit unterhaltsamem Programm in den Laurenzisaal ein. Wir freuen uns auf viele Besucher/Mäschgerle. Anmeldungen nimmt Kriemhilde Tel. 05516 2120 entgegen.

Das Sulzberger Bäuerinnenteam  
Kriemhilde Steurer (Ortsbäuerin)



## S V S u l z b e r g

**Austriacup mit internationaler Beteiligung**

Rund 150 Teilnehmer werden beim Langlaufrennen am 25. und 26. Februar erwartet.

Die Arge „Austriacup 2017“, ein Zusammenschluss des FC Sulzberg und des SV Sulzberg, veranstaltet im Februar 2017 ein Langlaufrennen mit 150 internationalen Teilnehmern. An den zwei Renntagen werden vier Rennen ausgetragen.

Am Faschingswochenende am 25./26. Februar 2017 findet auf Anfrage des ÖSV der Austriacup im Nordic Sport Park statt. Insgesamt rund 150 Teilnehmer – vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum – nehmen an folgenden Langlaufrennen teil:

**>> Samstag Vormittag: 25.2.17 Cross Country Sprint**  
in freier Technik für die U12 bis U18

Dieser Sprint wird mit spektakulären Hindernissen durchgeführt

**>> Samstag Nachmittag: 25.2.17 5.LOIPI-Festival**  
Serie von Nachwuchsrennen der Kinder und Schüler aus ganz Vorarlberg

**>> Sonntag 26.2.17 FIS-Langlaufbewerb** in freier Technik für alle Altersklassen

Diese Rennen zählen zum Austria-Cup sowie zu der Sumicupserie. Der Austriacup ist eine Reihe von Rennen (Sprint, klassisch, freie Technik) für alle Mitglieder des ÖSV. Der Sumicup ist eine Serie von Nachwuchsrennen für alle Kinder- und Schülerklassen, welche einerseits Biathlon fördert und andererseits auch „reine“ Langlaufrennen beinhaltet. In unserem Fall ist der Sumicup ein Langlaufrennen in freier Technik.

**Gaudi-Event am Faschings-Samstag**

Es darf das gesellige Zusammensein im Nordic Sport Park an diesem Rennwochenende nicht zu kurz kommen! Wir veranstalten für Vereine und Gruppen ein Gaudi-Event.

Wir schauen gespannt auf eine schnee-reiche Saison und freuen uns euch bei unseren Events begrüßen zu dürfen.

SV-Sulzberg

**Vereinsinformation Schiverein Sulzberg**

Das Konditionstraining für unseren Nachwuchs startete Anfang Oktober mit der Teilnahme am Kindermarathon in Bregenz. Blank Lorenz erreichte den hervorragenden 2. Platz - Herzliche Gratulation. (Bild Marathon)  
Das Training wird sehr abwechslungsreich gestaltet. Wasserskifahren im Sommer (Bild unten), Fitnessparcour im Herbst, die Turnhalle Volksschule sowie die Kletterhalle in Scheidegg waren auf dem Trainingsprogramm.

**Alpin Training für Kinder/Schüler**

findet jeden Samstag Vormittag statt, Treffpunkt an der Sennerei falls wir nicht am Hagenberglift fahren können. Info und Anmeldung erfolgt per SMS  
Auskunft: Sportwart Moosbrugger Theo 0664,4338968

**Training Nordisch**

findet jeden Freitag Nachmittag um 15:30 im Nordic Sport Park statt. Auskunft: Sportwart Dr. Dehn Kim 05516,21353

**Rodelrennen**

Wir planen wieder das klassische Vereinsrennen Alpin und, falls es der Schnee zulässt, auch ein Rodelrennen auf der Strecke Falztobel-Glafberg.



## Fliesen Heim FC Sulzberg

Ein langer Fußballsommer ging Anfang November zu Ende – unsere erste Kampfmannschaft erreichte nach einer eher durchwachsenen Herbstsaison mit 15 Punkten den 9. Tabellenplatz! Aus Sicht des Aufstiegers sicher nicht schlecht – aber trotzdem blieben wir hinter den Erwartungen bzw. unseren Möglichkeiten zurück! In der 5. Landesklasse überwintert unser 1b auf dem 7. Tabellenrang!

Aber nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft. Unsere Teams werden im Februar 2017 wieder mit den Vorbereitungstrainings beginnen – in der Zwischenzeit waren bzw. sind einige Veranstaltungen! So war der Fliesen Heim FC Sulzberg traditionell beim Kathrinemarkt mit dem FCS Party-Zelt vertreten! Hier wurden bei Stiffler, Glühwein und Krautspätzle gute Stimmung und Spaß zelebriert!



Auch unsere Weihnachtsfeier war wieder ein Highlight im FCS-Kalender, wo man in großer Runde, mit den Mannschaften, den freiwilligen Helfern und dem Vorstand, gemütlich bei Speis und Trank beieinandersitzen konnte!

Terminankündigung: Am 10.02.2017 werden wir unseren traditionellen FC-Ball im Laurenzisaal feiern!! Wir würden uns auf viele Ballteilnehmer aus Nah und Fern freuen!

### Nachwuchs:

Unsere Nachwuchsmannschaften trainieren, verteilt auf die Sporthallen in Sulzberg, Doren und Langen, auch im Winter durch und nehmen an verschiedenen Hallenturnieren teil. Die jüngsten Kicker feierten am 02.12.2016 ihre traditionelle Nikolausfeier. Über 40 Kinder der U7, U10 und U12A trafen sich im Clubheim des FC Sulzberg und warteten bei Hot Dog und Getränken auf den Nikolaus. Dieser brachte neben lobenden Worten auch ein Nikolaussäckle für alle anwesenden Spieler mit. Während die Kinder noch DVD schauten oder auf dem grünen Rasen herum tollten, ließen die Eltern, Omas und Opas den Nachmittag gemütlich an der Theke ausklingen.



**LAZ Vorstufe:** Bei der aktuellen Sichtung des Jahrgang 2007 hat, mit Timo Waldinger aus Langen, wieder ein Spieler vom FNZ Rotachtal alle 3 Sichtungstrainings des VFV erfolgreich absolviert. Er darf ab der Saison 2017/2018 zusammen mit Nino Bilgeri, der bereits letztes Jahr einberufen wurde, zweimal wöchentlich beim zusätzlichen Auswahltraining der LAZ Vorstufe teilnehmen.

## Krippenbauverein Sulzberg

### Großartige Krippenausstellung 2016

Für viele ein Pflichttermin ist die alljährliche Krippenausstellung des Krippenbauvereins Sulzberg Anfang Dezember im Laurenzisaal - eine feierliche Einstimmung auf die Adventszeit und Weihnachten.

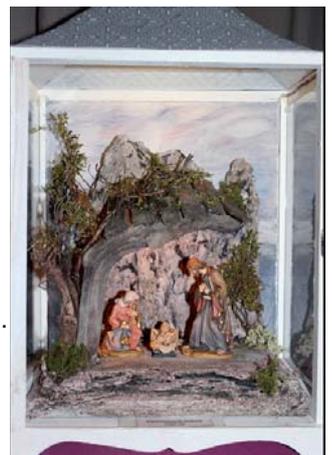
Auch heuer wurde die Ausstellung am 3. und 4.12.2016 regelrecht gestürmt. Die zahlreichen Besucher konnten 60 Krippen bestaunen. Neben den kunstvollen und handwerklich perfekt gefertigten Krippen von Teilnehmern der Krippenbaukurse konnte auch eine Schneekrippe aus dem Jahre 1944 bewundert werden.

Es wurden orientalische Krippen, heimatliche Krippen, Laternenkrippen und sich drehende Krippen ausgestellt - eine ungläubliche Vielfalt wurde präsentiert. Die Aus-

stellung wurde vom Krippenbauverein Sulzberg wieder perfekt organisiert und die Besucher wurden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Ein besonderer Moment für alle Krippenbauer ist jedes Jahr die Segnung der Krippen. Heuer segnete Kaplan Gerold Reisinger die Krippen.

<http://www.krippenbau-sulzberg.at/>



Fr	27.01.17	20.00 Uhr Pfarrball im Laurenzisaal
Sa	28.01.17	„Späte Sünderin“ Christine Nachbauer, Thalsaal
Do	02.02.17	17.00 Uhr Biathlonevent im Nordic Sport Park
Fr	03.02.17	20.00 Uhr Bunter Abend im Laurenzisaal
Sa	04.02.17	20.00 Uhr Bunter Abend im Laurenzisaal
Fr	10.02.17	20.00 Uhr FC Ball im Laurenzisaal
So	12.02.17	14.00 Uhr Kinderfasching im Laurenzisaal
Di	14.02.17	Mittagstisch
Do	16.02.17	14.00 Uhr Fackeln selber machen, Kerzenwerkstatt Schüssel
Sa	18.02.17	14.00 Uhr Kaffeekränzchen der Bäuerinnen, L'saal
Do	23.02.17	14.00 Uhr Kaffeekränzchen Gasthof zur Taube
Sa	25.02.17	und So 26.02.17: Austriacup im Nordic Sport Park
Sa	25.02.17	19.30 Uhr Miniplayback Show im Laurenzisaal
Sa	25.02.17	und So 26.02.2017 Austriacup im Nordic Sport Park
So	26.02.17	Fasching Zirkus Krone Thal
Mo	27.02.17	08.00 Uhr Fasching für Menschen m. Behinderung, L'saal
Di	28.02.17	14.00 Uhr Preisjassen im Laurenzisaal
Fr	03.03.17	JHV Bauernbund Sulzberg, Ochsen
Sa	04.03.17	Funken Sulzberg
So	05.03.17	Funken Thal
Di	14.03.17	Mittagstisch
Do	16.03.17	Besinnungsabend mit Pfarrer Edwin Matt
Fr	17.03.17	14.00 Uhr JHV Krankenpflegeverein, L'Saal
So	19.03.17	Suppentag und Pfarrgemeinderatswahlen, HzM, Klausur
Fr	24.03.17	JHV SulzbergAktiv
Fr	31.03.17	„WOODY BLACK 4“, Thalsaal
Sa	29.04.17	Praxistag Strömen, HzM, Herlinde Blank
16.04.  21.04. 22.04. 25.04. 28.04. 29.04. jeweils 20.00 Uhr Aufführung Theater6934		
17.04.  30.04. jeweils 18.00 Uhr Aufführung Theater6934		
Fr	28.04.17	„Senkrech & Pusch: Umsturz!“, Thalsaal
Sa	20.05.17	„#REDAMAR - Kabarettist Martin Weinzerl startet durch, Thalsaal
Fr	09.06.17	Lange Nacht der Kirchen, Pfarrkirche Sulzberg
Do	15.06.17	und So 18.06.17 Fronleichnam
So	02.07.17	Pfarrfest Thal

## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr  
 Di 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr  
 Mi 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Do 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr  
 Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte nehmen sie bei Bedarf die Möglichkeit einer Terminvereinbarung am Tagesrand oder auch außerhalb der Dienstzeiten in Anspruch!

## Tourismus und Postpartner

Mo - Fr 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

## Wöchentliche Angebote

**Jeden Donnerstag** bis 30. März: Tanzen ab der Lebensmitte mit Melitta Fehr. L'saal, 14.30 Uhr

**Jeden 2. Donnerstag** an ungeraden Wochen um 20:00 Uhr Strömen im Gemeindeamt (Achtung: zwei mal Mittwoch: 12.04 + 24.05)

**Jeden 2. Freitag** an ungeraden Wochen um 14:00 Uhr Musikcafe in Stainers Einkehr

**Jeden Freitag** 20 Uhr bis 28.07.17: Rückengymnastik nach Spiraldynamischen Prinzipien. Turnhalle VS Sulzberg.

## Stellungskundmachung

Die Stellung (Musterung) für den Geburtsjahrgang 1999 findet am 09.03.2017 im Amtsgebäude der FM Conrad Kaserne in Innsbruck statt. Zum gleichen Termin sind auch die Stellungspflichtigen der Gemeinden Doren und Langen geladen. Es wird wieder ein gemeinsamer Bus organisiert. Die Stellungspflichtigen werden frühzeitig informiert.

## Werte Veranstalter!

Veranstaltungen bitte laufend auf [www.sulzberg.at](http://www.sulzberg.at) > Veranstaltungen eintragen. Willst du mit einer Veranstaltung eine öffentliche Räumlichkeit (L'Saal, Thalsaal, Gemeindehaus ...) belegen, dann bitte zusätzlich die jeweilige Hausverwaltung/Reservierungsstelle kontaktieren!.

## Verloren - Gefunden

Derzeit im Fundus im Gemeindeamt:

- Schw. Lederjacke, „Royal Class“
- Gleitsichtbrille silberne Fassung
- Brille blau, schwarze Bügel
- Ledergeldtasche, klein, braun
- Walki-Talki, braun
- Pinker Knirps
- Nikon Coolpix Kamera, gelb
- Schwarzes Samsung Handy
- Krücke, Einzelstück, roter Griff

Funde werden sofort nach Eingang auf der Amtstafel auf [sulzberg.at](http://sulzberg.at) 10 Tage lang bekannt gemacht.